

• **Bestandteile**

<b>a) zulässig</b> 	<b>b) nicht zulässig (Entsorgungswege)</b> 
<ul style="list-style-type: none"><li>• Frittier- und Bratfette</li><li>• Speiseöle und -fette</li><li>• Öle aus eingelegten Lebensmitteln (Antipasti, Ölsardinen)</li><li>• Margarine, Butter, Schmalz</li><li>• Salatöle</li><li>• Fondueöle</li></ul> <p>⇒ Für alle gilt: Abgabe in verschlossenen haushaltsüblichen Behältnissen aus Kunststoff-Glas- oder Metall, in haushaltsüblicher Menge</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• unverpackte Altspeiseöle (Biotonne, ggf. private Entsorger)</li><li>• unverpackte Altspeisefette (Biotonne, ggf. private Entsorger)</li><li>• Mineralöle (Handel, ggf. SgA)</li><li>• mit Fremdstoffen vermischte Altspeiseöle- und fette (RM, SgA)</li><li>• gewerbliche Altspeisefette und -öle (private Entsorger)</li></ul>

• **Anforderungen an den Zustand, Besonderheiten, Bemerkungen:**

- Die Altspeiseöle und -fette müssen verpackt angeliefert werden. Zulässig sind ausschließlich verschlossene Verpackungen aus Kunststoff, Glas oder Metall.
- Die Altspeiseöle und -fette bitte zunächst in der Vorsortiertonne sammeln. Nur das Recyclinghofpersonal sortiert die Altspeiseöle und -fette anschließend entsprechend der Verpackung in die Behälter des Entsorgers.
- Die Altspeiseöle und -fette dürfen nicht mit anderen Flüssigkeiten oder Abfällen vermischt sein.
- Die Annahme erfolgt ab dem 01.05.2023 vorerst ausschließlich auf den Recyclinghöfen in Echzell, Friedberg und Niddatal. Alle anderen Recyclinghöfe im Wetteraukreis können diese Fraktion nicht annehmen.

• **Ausweichmöglichkeiten:**

Wenn die Anliefermenge aus Platzgründen nicht mehr angenommen werden kann oder falls der Bürger regelmäßig größere Mengen hat, besteht die folgende Möglichkeit:

- Abstimmung mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb des Wetteraukreises  
Telefon (0 60 31) 90 66-11 oder [awb.service@awb-wetterau.de](mailto:awb.service@awb-wetterau.de)

• **Verwertungsweg:**

Aus den Altspeisefetten und -ölen wird Biodiesel hergestellt.